

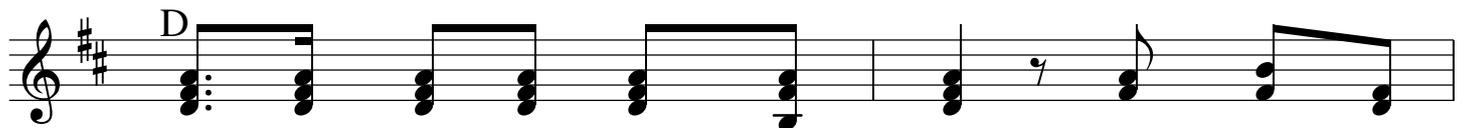
Das hat ka' Goethe g'schrieb'n

Text: Wilhelm Wiesberg
4. Strophe: Michael Perfler

Musik: Johann Sioly
Bearbeitung: Erich Zib



- 1., Zur blon - den
- 2., Es bet' a
- 3., S'redt auf der
- 4., A Wie - ner



Re - si sagt der Drechs - ler Franz: "Hörst Schat - zerl
Kind, dem d'Mut - ter krank word'n is, "Du lie - ber
Gas - sen recht a ar - mer Mann, an An - dern
sitzt beim Heu - ri - gen al - lein und schaut mit



i bin in di' wur - lert ganz, geh leg dein
Him - mel - va - ter waßt es gwiß, drum bitt i
stad um a Al - mo - sen an. Da lacht der
Weh - mut in sein Gla - serl rein. Da fällt ihm



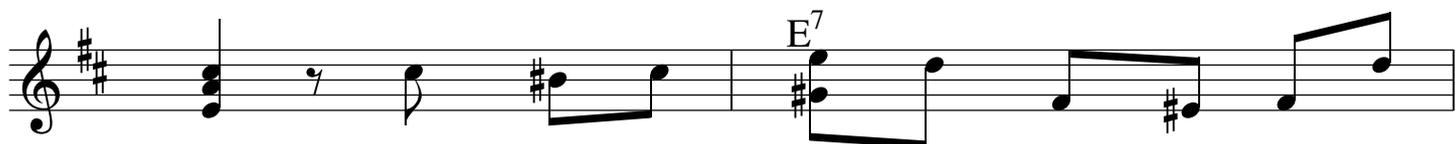
Prat - zerl in mei Hand hin - ein und in an
dich gar schön als bra - ves Kind, geh, laß mein
d'rauf und sagt: "Mein lie - ber Herr, zwa Sech - serl
ein, sein Schick - sal und sein Kram, es wart kein



Mo - nat wirst du g'hei - rat sein. Wann wir a
Muat - terl wie - der auf - steh'n g'schwind. I gib dir
hab i und kan Kreu - zer mehr, da hab'ns das
einz' - ger Mensch auf ihm da - ham. "Ach lie - bster



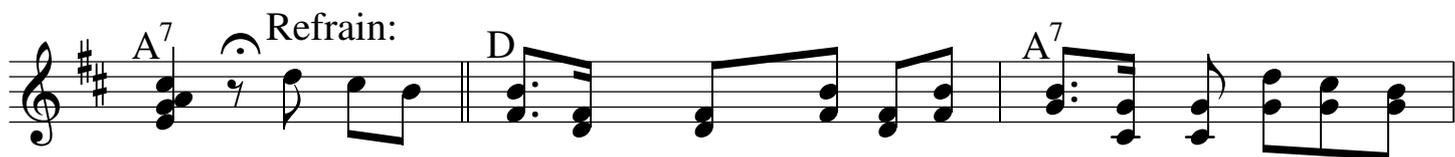
nix als wie a Kam-merl hab'n, so ruck ma halt a wen-gerl en - ger
nach-her herz-lich gern da - für, mei Pup-pen und das gan - ze Ku - chel -
a - ne, s'ist die Häl - te grad, da - mit a je - der s'glei-che Nacht-mahl
Spe - zi, was soll ich dir sag'n, ich bin halt ganz al - lein, ist zum Ver -



z'samm, wann nur die Her - zen schlag'n in Ei - nig -
g'schirr, was mir das Christ - kin - d'l hat dies - mal
hat, und geht's ma morg'n a grad wie ih - na
zag'n. Komm, bleib bei mir, du bist mei einz' - ge



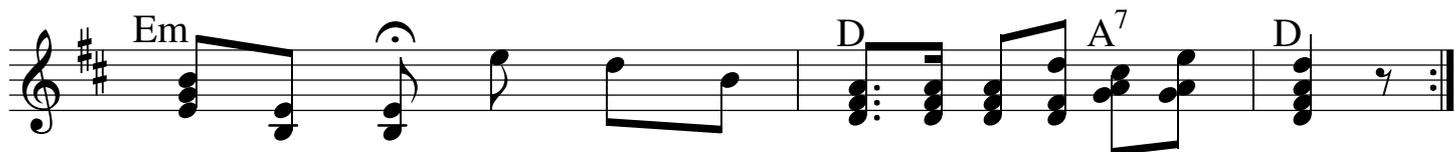
keit, das And - re gibt sich mit der Zeit.")
bracht, wannst mir mei Muat - terl g'sund hast g'macht.") Ja,
so, aber ehr - lich teilt hab i halt do.")
Freud, denn klei - ner wird durch dich mein Leid.")



1.-4., ja. Das hat ka Goe-the g'schriebn, das hat ka Schil-ler dicht, ist von kan



Klas-si-ker, von kan Ge - nie, das ist a (Wie - ner, der zu a - ner
(Kin - derl, das mit sei - nem
(Wie - ner - herz, das zu der
(Wie - ner, der mit sei - nem



Wien - rin spricht)
Herr - gott spricht) und s'klingt halt doch so vol - ler Po - e - sie!
Ar - mut spricht)
Wein - derl spricht)